

ALARMPLAN HELMHOLTZ-GYMNASIUM

1. Feuer- und Katastrophenalarm wird durch den Heulton der Alarmanlage gegeben. Beim Ausfall der Anlage erfolgt der Alarm durch Trillerpfeifen, den Ruf „Feueralarm“ oder durch Handsirenen.

2. Den Ausbruch eines Brandes sofort dem Sekretariat oder Hausmeister melden! Im Bedarfsfall sofort Polizei, Feuerwehr, Rotes Kreuz und Arzt verständigen.

RUFNUMMERN:

Notruf (Ambulanz & Notarzt):	112	(Festnetz und Handy)
Feuerwehr:	112	(Festnetz und Handy)
Polizei:	110	(Festnetz und Handy)
Geplanter Krankentransport:	06332-19222	(Festnetz und Handy)

3. Jeder, der einen Brand oder einen Fall, der Katastrophenalarm erfordert, wahrnimmt, löst den Alarm durch Betätigen eines Feuermelders (Scheibe einschlagen, Knopf drücken) aus. Die Schulleitung ist zu benachrichtigen. Die Standorte der im Haus verteilten Feuerlöscher sind durch vorschriftsmäßige Zeichen, weißer Feuerlöscher auf rotem Grund, gekennzeichnet.

4. Die Fenster und Türen schließen, nicht abschließen! Die Lehrkraft überprüft den Gang auf Rauchentwicklung. Bei Unbegehbarkeit des Ganges aufgrund von Rauchentwicklung, im Saal bleiben und sich an den Fenstern bemerkbar machen! Falls der Gang passierbar ist, alles zurücklassen (Taschen etc. bleiben im Zimmer) und den Saal verlassen! Ist die Benutzung der vorgesehenen Fluchtwege nicht mehr möglich, so entscheidet der Lehrer über einen anderen Fluchtweg. Die Fluchtwege sind durch grüne Fluchtwegschilder gekennzeichnet. Die Lehrkraft verlässt als Letzte den Raum, vergewissert sich, dass kein Schüler zurückbleibt. Unterwegs ggf. noch offene Zimmertüren schließen. Auf gehbehinderte SuS Rücksicht nehmen! Alle SuS verhalten sich im Katastrophenfall diszipliniert. Nur so kann das Haus binnen kürzester Zeit geräumt werden.

Die Gruppen begeben sich gemäß Fluchtplan zum Ausgang:

- **Neubau:** alle Klassen und Kurse verlassen ausschließlich über den Haupteingang nach vorne, d.h. nicht durch das Neubaufoyer, sondern durch den vorderen Windfang das Gebäude und begeben sich am Lehrerparkplatz entlang in Richtung Sammelplatz („Exe“). Dort die Aufstellung der Klassen und Kurse wie in der „Skizze Sammelstelle Außengelände“ beachten. Im Alarmfall den Fahrstuhl nicht benutzen!
- **Altbau:** alle Klassen und Kurse im Altbau verlassen das Gebäude über das Altbaufoyer oder über das Treppenhaus bei den Musikräumen zum inneren Schulhof hin und begeben sich in Richtung Sammelplatz („Exe“)
- **Mensabereich:** alle SuS im Mensabereich verlassen das Gebäude in Richtung innerer Schulhof und begeben sich auf den Sammelplatz
- **Raum N.130:** SuS können über die Brandschutztür in der Glasfront direkt nach außen flüchten und begeben sich am Lehrerparkplatz entlang in Richtung Sammelplatz („Exe“)

5. Die Fachlehrer*innen führen ihre Klasse/ Lerngruppe/ ihren Kurs sodann zügig zur Sammelstelle auf der Freisportanlage. Im Bedarfsfall Beleuchtung einschalten! Die Klassen/ Kurse sammeln sich auf der ausgewiesenen Fläche klassenweise auf der Freisportanlage um die Fachlehrer*innen (Skizze „Sammelstelle Außengelände bei Feueralarm“). Die Fachlehrer stellen an Hand des digitalen Klassenbuches die Vollständigkeit der Klasse/ des Kurses fest.

6. Der/Die Klassensprecher/in meldet die Vollständigkeit der Klasse an die Schulleitung, die am Meldepunkt steht. Der Meldepunkt befindet sich an der Brücke beim Lehrerparkplatz. Die Lehrkraft bleibt bei ihrer Klasse/ ihrem Kurs, bis durch die Schulleitung bzw. durch die Feuerwehr der Alarm aufgehoben wird.

7. Ist der Alarm aufgehoben, begleiten die Fachlehrer*innen die SuS zu den Klassen zurück. Dies gilt auch für den Fall, dass inzwischen ein Stundenwechsel stattgefunden hat. Anschließend gehen die Fachlehrer*innen in die Klasse/ den Kurs der angebrochenen Folgestunde.

8. KuK, die zum Zeitpunkt des Alarms keine Klasse/ keinen Kurs haben, finden sich am Meldepunkt ein und unterstützen die Schulleitung.

9. ALARMFALL WÄHREND DER PAUSE: SuS begeben sich zügig auf das für ihre Klasse/ ihren Kurs ausgewiesene Feld auf der Freisportanlage. Die Kolleginnen und Kollegen der Folgestunde begeben sich zu den Klassen/ Kursen (s. Skizze „Sammelstelle Außengelände bei Feueralarm“) und überprüfen mit Hilfe der Klasse/ des Kurses die Vollständigkeit. Weiter wie 6. und 7.

10. ALARMFALL WÄHREND FREISTUNDEN: SuS der Oberstufe, die eine Freistunde oder keinen Unterricht haben, begeben sich unverzüglich zur Meldestelle. SuS der MSS, die während des Feueralarms in die Schule zurückkommen, betreten nicht das Gebäude, sondern kommen ebenfalls zur Meldestelle.

11. ALARMFALL IM NACHMITTAGSBEREICH: Klassen und Kurse im Nachmittagsbereich sowie SuS im GTS-Betrieb verlassen das Gebäude wie folgt: **Klassen und Kurse im Altbau:** hintere Ausgänge in Richtung Schulhof, von wo sie sich über die Brücke am Lehrerparkplatz auf die Sammelstellen begeben (Skizze). **Klassen und Kurse im Neubau:** Haupteingang nach vorne am Lehrerparkplatz entlang in Richtung Sammelplatz („Exe“). KuK sowie externe Lehrkräfte überprüfen mit Hilfe des digitalen Klassenbuches, der GTS-AG-Listen und GTS-Lernzeitlisten die Anwesenheit! Für den Alarmfall im Nachmittagsbereich gilt auch: Ist die Benutzung der vorgesehenen Fluchtwege nicht mehr möglich, so entscheiden die Lehrer*innen über einen anderen Fluchtweg.

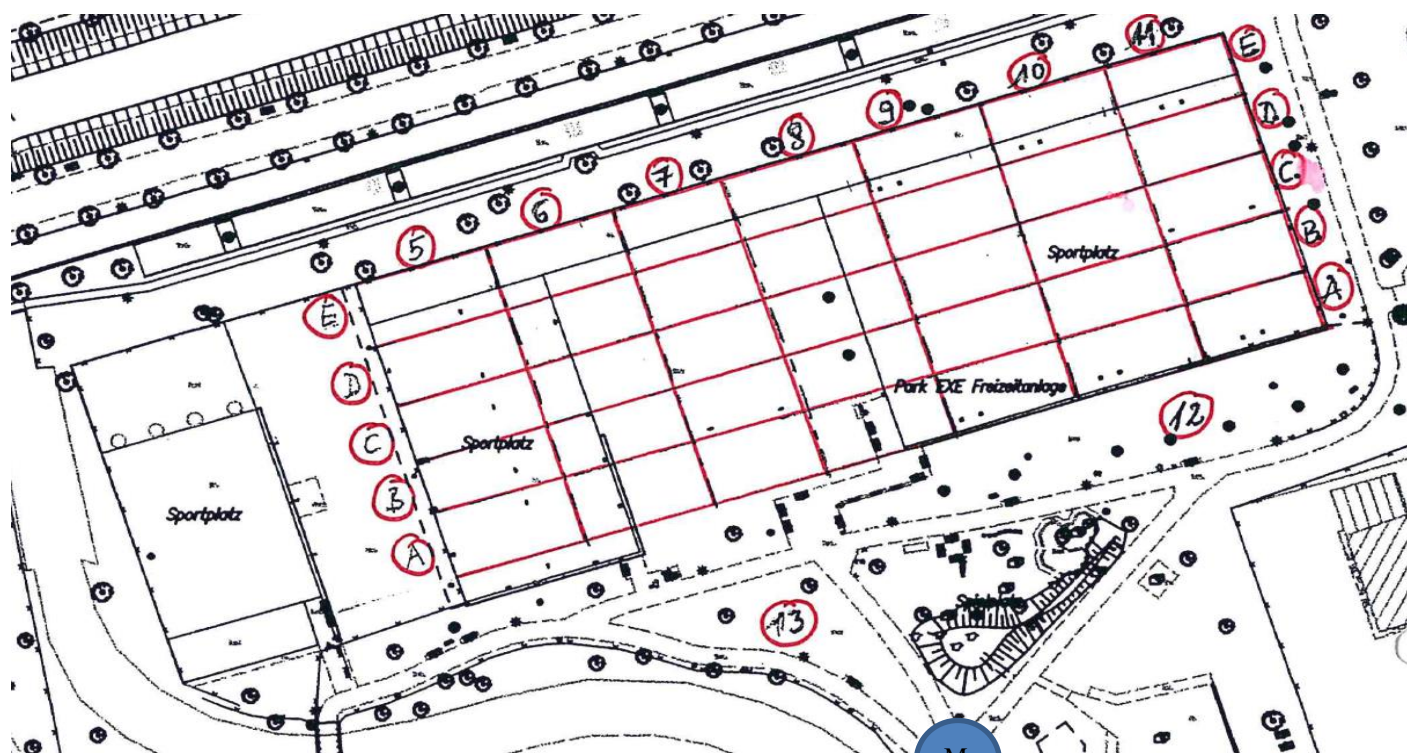
12. KOPPLUNGEN: Die SuS begeben sich in ihrer gekoppelten Gruppe mit den Fachlehrer*innen zur Sammelstelle. Die gekoppelten Lerngruppen halten sich bei den Klassen ihrer Stufe auf. Die Fachlehrer*innen der gekoppelten Lerngruppen überprüfen an Hand des digitalen Klassenbuches die Vollständigkeit der Klassen. Weiter wie unter 6. und 7.

13. Die Fachlehrer*innen überprüfen zusätzlich, ob die SuS der in den benachbarten Feldern stehenden Klassen/ Kurse von einer Lehrkraft begleitet werden. Sollte dies nicht der Fall sein, überprüfen sie auch die Vollständigkeit dieser Klasse und beauftragen eine Schülerin bzw. einen Schüler mit der Meldung an die Schulleitung.

BEI ALLER EILE RUHE BEWAHREN!

Stand: 27.07.2021

SKIZZE SAMMELSTELLE AUßENGELÄNDE BEI FEUERALARM



M

M: Meldepunkt